Starke Absicherung im Hintergrund: Wie Rückversicherung Ihr Produkt unschlagbar macht!

13. Oktober 2025

Dr. Norbert Kuschel - Geschäftsbereich Deutschland

Munich RE

Image: shunli zhao / Getty Images

1 Wer ist Munich Re?

Image: shunli zhao / Getty Images

Munich Re

Wertschöpfung durch ein diversifiziertes Geschäftsmodell und Innovationskraft

Die Münchener-Rück-Gruppe gehört zu den weltweit führenden Risikoträger mit **145 Jahren** einzigartiger Risikoexpertise.

… deckt die Wertschöpfungskette der **Rück- und Erstversicherung**, **versicherungsbezogener Dienstleistungen** und **Kapitalmarktlösungen** ab.

… ist mit **43.584 Mitarbeitern** eine globale Präsenz in **über 50 Ländern**.

… spielt eine Schlüsselrolle bei der Bewältigung und Versicherung **von Klimarisiken,** um die Welt widerstandsfähiger zu machen.

… bietet Versicherungsschutz für außergewöhnliche Risiken wie **Raketenstarts**, **erneuerbare Energien** oder **Cyberangriffe**.

… treibt die **digitale Transformation** der Versicherungswirtschaft voran um die Grenzen der Versicherbarkeit zu erweitern.

Munich Re - Gruppe

Starke Geschäftsfelder unter einem Dach

Münchener Rück besteht aus renommierten Marken, die für außer-gewöhnliche Kompetenz in den Bereichen Rückversicherung, Erstversicherung und Asset Management.

Gruppe

Rück-versicherung

Munich RE
new/re
mednet
PARACHUTE Digital Solutions
Munich RE Munich Re Specialty
American MODERN
HSB

Erst-versicherung

ERGO
DKV
nexible
ERGO Reiseversicherung

Asset Management

MEAG

Munich Re 2024

Starke Finanzdaten schaffen Vertrauen bei Kunden und Investoren

Munich RE

Kennzahlen basierend auf dem Geschäftsbericht **2024**

IFRS-Konzernergebnis	5.671 Mio. €
Konsolidiertes RV-Ergebnis	4.880 Mio. €
ERGO-Konzernergebnis	791 Mio. €
Versicherungsumsatz aus Versicherungsverträgen	60,8 Mrd. €
Dividende je Aktie	20 €
Solvency-II-Quote	287 %

Munich Re

Wegweisende Konzepte, die die Welt von morgen versicherbar machen

Munich RE

Einer der weltweit **führenden Rückversicherer**.

Über 4000 Firmenkunden in **über 160** Ländern.

Lebens-, **Kranken-** und **Sach-/Unfallversicherung**.

Umfassende **Underwriting-Erfahrung**, globale und lokale **Marktkenntnisse** sowie **segmentübergreifendes Know-how**.

Spezialisierte Produkte und passende Versicherungslösungen, um den Kundenbedürfnissen aus Industrie und Großprojekten gerecht zu werden.

Geschäfte mit **Erstversicherern** direkt und über **Rückversichungs-makler** sowie im Rahmen strategischer Partnerschaften.

2 Was ist Rückversicherung und welche Formen gibt es?

Image: shunli zhao / Getty Images

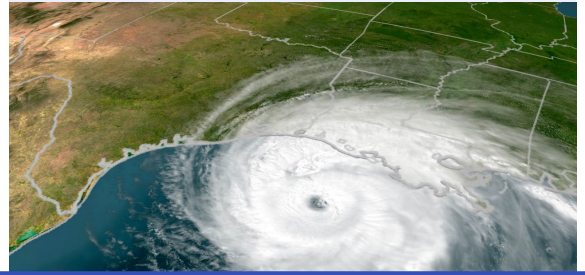
Was ist das Risiko?

Munich RE

Kumul- und Katastrophenschäden

Verluste aus Ereignissen mit geringer Häufigkeit, die eine hohe Anzahl von Policen betreffen und sich zu großer Höhe akkumulieren

z. B. Naturkatastrophen



Große Schäden

Schäden mit hoher Schwere, aber in der Regel geringer Häufigkeit

z. B. schwere Körperverletzungen, Schäden an Industrieanlagen

Basis- und Frequenzschäden

Verluste mit hoher Häufigkeit, aber geringer Schwere

z. B. Autounfall ohne schwere Verletzungen, Wohnungsbrand

Selbst innerhalb derselben Branche weisen grundlegende, große und katastrophale Schäden grundsätzlich unterschiedliche Merkmale (z. B. in Bezug auf Ursachen, Häufigkeit, Abwicklungsmuster, Inflation usw.) und müssen individuell bewertet werden.

Wer sind die Risikopartner?

Munich RE

Versicherte

Eine (juristische) Person, die durch einen Versicherungsvertrag versichert ist.

Bei nur einem Versicherten kann diese Person auch als Versicherungsnehmer bezeichnet werden.

(Erst-)Versicherer

Versicherungsgesellschaft, die dem Versicherten direkt Versicherungsschutz gewährt.

Der Versicherer verkauft in der Regel vordefinierte Versicherungsprodukte an Einzelpersonen oder Unternehmen.

Rückversicherer

Ein Rückversicherer ist ein Versicherungsunternehmen, das Versicherungsdeckungen für andere Versicherer anbietet.

Der Rückversicherer bietet seinen Versicherungskunden in der Regel individuell gestaltete Rückversicherungsleistungen an.

Warum Rückversicherung?

Munich RE

Reduzierung des versicherungstechnischen Risikos

Unterstützung der Marktstrategie des Erstversicherers

Unterstützung in Bezug auf z. B. innovatives Geschäft

Minderung potenzieller Verluste

Rückversicherung

Unkalkulierbare Schadenkosten vs. kalkulierbare Prämien

Dämpfung von Solvenzproblemen (Liquidität/Zahlungsfähigkeit) → aufsichtsrechtliche Anforderungen an das Eigenkapital

Know-how-Transfer

Ausgleich von Schwankungen und Ergebnissen

Welche Formen von Rückversicherung gibt es?

Munich RE

(Obligatorische) Vertragsrückversicherung

- Obligatorische Abtretung eines Portfolios aller Risiken einer Versicherungsbranche
- Der Versicherer ist verpflichtet, alle Risiken, die in den Vertragsgegenstand fallen, abzutreten.
- Der Rückversicherer ist verpflichtet, alle Risiken zu decken, die in den Vertrag fallen
- Der Rückversicherer ist in der Regel nicht an der Risikoselektion beteiligt
- Geeignet für homogene, ausgewogene Risikoportfolios
- Geringerer Verwaltungsaufwand

Fakultative Rückversicherung

- Freiwillige Abgabe einzelner Risiken, die ihrer Natur eine gründliche Analyse erfordern
- Der Rückversicherer kann von Fall zu Fall entscheiden über die Annahme/Ablehnung der Deckung
- Wichtig, wenn
  - Deckung für Einzelrisiken erforderlich ist, die von der Vertragsrückversicherung ausgeschlossen sind
  - Hohe Entschädigungsgrenzen/Versicherungssummen eines einzelnen Risikos
  - Deckung von Gefahren/Risiken, denen der Rest des Portfolios nicht ausgesetzt ist
- Intensiver Verwaltungsaufwand

Es gibt zahlreiche Arten der Vertragsrückversicherung.

Welche Vertragsarten von Rückversicherung gibt es?

Munich RE

Vertragsrückversicherung

- Proportional
  - Quote
  - Summenexzent
- Nicht-proportional
  - Schadenexzedent
    - Risiko-XL (pro Risiko)
    - Katastrophen-XL (pro Ereignis)
  - Stopp-Loss

Proportionales Geschäft

Verbindlichkeiten, Prämien und Schäden werden proportional zwischen dem Zedenten und dem Rückversicherer aufgeteilt.

Proportionale Rückversicherung teilt Verbindlichkeiten

Nicht proportionales Geschäft

Nur die Schäden werden nach Priorität aufgeteilt. Die Rückversicherungsprämie wird unabhängig von der ursprünglichen Prämie berechnet und vereinbart.

Nichtproportionale Rückversicherung verteilt Schäden

3

Welche Wirkung hat Rückversicherung auf Bilanz und Solvenzsituation?

Image: shunli zhao / Getty Images

Effekte von Rückversicherung auf die HGB-Bilanz

Munich RE

Rückversicherungsverträge und ihre Auswirkung auf die Bilanz

Proportionale Rückversicherung	Aktivseite	Passivseite
Quote		
Summenexzedenten		
Nicht-prop. Rückversicherung	**Aktivseite**	**Passivseite**
WXL		
CXL		
AggXL		
Stopp Loss		
Retroaktive Rückversicherung	**Aktivseite**	**Passivseite**
LPT		
ADC		

Zur Erläuterung: Grün: Techn. Erg. bzw. Bilanzgewinn steigt, Rot: Techn. Erg. bzw. Bilanzgewinn sinkt

Bemerkungen

Schematische Darstellung der retrospektiven Sichtweise auf die Bilanz des EV!

Zur Erläuterung:
Aktivseite - Rot: Kassenbestand sinkt durch hohe Prämienabgaben an RV
Passivseite - Grün: Verbindlichkeiten und Rückstellungen sinken

Annahmen

- Proportionale Verträge:
  - Originalkostenerstattung (Verwaltungskosten des EV)
  - bei Kostenüber- oder -untererstattung ergibt sich eine andere Einordnung
- Nichtproportionale Verträge:
  - die Verträge sind schadenbetroffen
  - im Fall der Schadenfreiheit ergibt sich eine andere Einordnung

Effekte von Rückversicherung auf die Gewinn- und Verlustrechnung nach HGB

Munich RE

Rückversicherungsverträge und ihre Auswirkung auf die Bilanz

Proportionale Rückversicherung	Aktivseite	Passivseite
Quote		
Summenexzedenten		
Nicht-prop. Rückversicherung	**Aktivseite**	**Passivseite**
WXL		
CXL		
AggXL		
Stopp Loss		
Retroaktive Rückversicherung	**Aktivseite**	**Passivseite**
LPT		
ADC		

Zur Erläuterung: Grün: Techn. Erg. bzw. Bilanzgewinn steigt, Rot: Techn. Erg. bzw. Bilanzgewinn sinkt

Bemerkungen

Schematische Darstellung!

Annahmen

- Proportionale Verträge:
  - Originalkostenerstattung
  - bei Kostenüber- oder -untererstattung ergibt sich eine andere Einordnung
- Nichtproportionale Verträge:
  - die Verträge sind schadenbetroffen
  - im Fall der Schadenfreiheit ergibt sich eine andere Einordnung
  - **Vergleich SL und CXL:** SL höhere RV-Prämie, dafür überprop. höhere Entlastung (inkl. **BSL**) -> Entlastungeffekt überwiegt
  - **Vergleich AggXL und CXL**: Bei mehr als einem Event bessere Entlastung durch AggXL
  - **Vergleich WXL und CXL**: Meist höhere Limite bei CXL (relevant für NatCat-intensive Jahre)

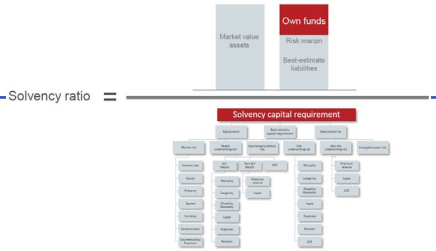
Effekte von Rückversicherung auf die Solvenzquote (Solvency II)

Munich RE

Rückversicherung und Kapitalmanagement nach SII

Proportionale Rückversicherung	Aktivseite	Passivseite
Quote		
Summenexzedenten		
Nicht-prop. Rückversicherung	**Aktivseite**	**Passivseite**
WXL		
CXL		
AggXL		
Stopp Loss		
Retroaktive Rückversicherung	**Aktivseite**	**Passivseite**
LPT		
ADC		

Bemerkungen



Wie beeinflusst Rückversicherung die Solvenzquote?

- Bereits bei Einkauf Effekt auf Solvenzquote des EV!
- Rückversicherung, wirkt sich dies auf den Zähler (Eigenmittel, EM) und den Nenner (SCR) der Solvenzquote aus.
- Risikotransfer durch Rückversicherung wirkt sich auf das SCR aus. Das Brutto-SCR wird auf eine Netto-SCR (nach Rückversicherung) reduziert, das kleiner Teil der Brutto-SCR ausmachen kann. Der Nenner (SCR) der Solvenzquote verringert sich, sodass die Solvabilität steigt.
- Retroaktive Rückversicherung kann einen großen Einfluss auf die Risikomarge in der Solvenzbilanz haben, ohne sich wesentlich auf die anderen Teile der Bilanz auszuwirken. Dadurch erhöhen sich die EM, was zu einer höheren Solvenzquote nach Rückversicherung führt.

Effekte von Rückversicherung auf die Solvenzquote (Solvency II)

Munich RE

Prämien- und Reserverisiko

- Proportionale Rückversicherung reduziert das Volumenmaß entsprechend der Zessionsrate, außerdem längerfristige Auswirkung durch reduziertes Reserverisiko
- WXLs reduzieren die Standardabweichung des Prämienrisikos mit einem NP-Faktor (80% für die Sparten Kraftfahrthaftpflicht, Haftpflicht und Feuer/Sach, 100% für alle anderen Sparten, d.h. keine Anerkennung von nicht-proportionaler RV)
- Andere nicht-proportionale Vertragsarten sind in der Standardformel nicht angemessen abgebildet

Katastrophenrisiko

- Einige Standardvertragsarten können abgebildet werden, zur Risikoadäquaten Berücksichtigung komplexerer Rückversicherungsstrukturen ist internes Model notwendig
- Berücksichtigung von Wiederauffüllungen und Wiederauffüllungsprämien

Mit einer gezielten Rückversicherungsstruktur kann die Solvenzsituation gesteuert und falls notwendig signifikant verbessert werde.

4 Was ist unbeantwortet geblieben?

Image: shunli zhao / Getty Images

Ihre Vorteile bei vertiefter Zusammenarbeit zum Thema Kapital- und Bilanzmanagement

Munich RE

Ganzheitlicher Blick auf die Effekte von Rückversicherung

Impulse zur finanzsteuernden Wirkung des Rückversicherungseinkaufs

Optimierung von Strategie, Motivation und Struktur der Rückversicherung

Bewertung und Messung der Auswirkung alternativer Rückversicherungsstrukturen

Vergleich mit anderen Kapitalinstrumenten, wie z.B., Nachranganleihen
(Kapitalkostenvergleich)

Mehrjährige Projektion und Abstimmung mit der Unternehmensplanung

Ihre Ansprechpartner

Dr. Norbert Kuschel
Client Manager – Structured Solutions

nkuschel@munichre.com
+49 89 3891-4349

Linkedin.com: Dr. Norbert Kuschel

Image: shunli zhao / Getty Images

Legal note

Munich Re Company (for itself and on behalf of each company within its group of companies) (collectively „Munich Re“) reserves all rights to the content of this document. This document is provided exclusively for the use of the directors and employees of the organisation to which it was originally delivered. Copies may be made by that organisation for its own internal purposes, but no part of this document may be made available to any third party without Munich Re’s prior written consent. Munich Re will accept no liability to any third party to whom this document is disclosed whether in compliance with the proceeding sentence or otherwise. This document does not constitute any form of legal, accounting, taxation, regulatory or actuarial advice. Without prejudice to the generality of the proceeding sentence this document does not constitute an opinion of reserving levels or accounting treatment. The recipient acknowledges that in preparing this document Munich Re may have based analysis on data provided by the recipient and/or from third party sources. This data may have been subjected to mathematical and/or empirical analysis and modelling. Munich Re accepts no responsibility for the accuracy or completeness of any such data. In addition, the recipient acknowledges that any form of mathematical and/or empirical analysis and modelling (including that used in the preparation of this document) may produce results which differ from actual events or losses. Where this document includes a recommendation or an assessment of risk, the recipient acknowledges that such recommendation or assessment of risk is an expression of Munich Re’s opinion only and not a statement of fact. Munich Re will not be liable, in any event, for any special, indirect or consequential loss or damage of any kind arising from any use of the information contained in this document. Any decision to rely upon any such recommendation or assessment will be solely at the risk of the recipient, for Munich Re accepts no liability.

Image: shunli zhao / Getty Images

Welche Vertragsarten von Rückversicherung gibt es?

Munich RE

Proportionales Geschäft

Aufteilung von

- Alle ursprünglichen Prämien
- Alle Verluste
- Gemäß einem im Voraus vereinbarten Verhältnis

Quotenanteil

- Der prozentuale Abtragungsanteil ist für jedes und jedes abgegebene Risiko

Summenexzedenten

- Die Kapazität ist definiert als ein Vielfaches eines Selbstbehalts (in Höhe des Betrags), Synonym „1 Linie“/„1 Maximum“
- Der Zessionierungsgrad wird dann für jedes Risiko einzeln in Prozent definiert: 1 Selbstbehalt geteilt durch die Versicherungssumme des Risikos
- Daher ist die Zessionsquote nicht für jedes und jedem abgegebenen Risiko

Der Rückversicherer zahlt Versicherer eine Provision.

Nichtproportionales Geschäft

- Vereinbarung eines Schwellenwerts, der als „Anknüpfungspunkt“ oder „Priorität“ bezeichnet wird
  - Der Zedent hat nur dann Anspruch auf Entschädigung durch den Rückversicherer, wenn die Schadenssumme diesen Schwellenwert überschreitet
  - Der Rückversicherer zahlt dem Zedenten den Betrag, der den Auslösepunkt bis zu einer im Voraus vereinbarten Grenze übersteigt
- Die Rückversicherungsprämie wird zwischen beiden Parteien